

Philosophisches Denken der Schweiz



Detlef Staude

Drehscheibe der Philosophiegeschichte

Die Schweiz als Drehscheibe der Philosophie zu betrachten, ist eher ungewöhnlich. Tut man es dennoch, entdeckt man die große, teilweise eminente Bedeutung der Schweiz für die Philosophiegeschichte. Aus der Schweiz stammen wichtige Vordenker der Französischen Revolution, des Liberalismus und der politischen Philosophie, der Analytischen Philosophie, der Pädagogik, der Anthropologie und der Psychologie. Wenig bekannt ist auch die enge Bindung der frühen Frankfurter Schule und des Neoliberalismus an die Schweiz, wo außerdem wichtige Gedanken der anarchistischen Tradition entwickelt wurden. Der Blick wird weiter, wenn man die Schweizer Denkerinnen und Denker einbezieht, die hauptsächlich im Ausland gelebt haben oder die aus dem Ausland stammen, aber in der Schweiz wirkten. Über 50 Personen und ihr Denken werden in diesem Band charakterisiert und philosophiegeschichtlich eingeordnet.

Geschichte Philosophie

Detlef Staude hat Philosophie und Germanistik studiert und ist Gymnasiallehrer. Er betreibt die Philosophische Praxis philocom und war 20 Jahre Präsident des Schweizer Netzwerks für praktisches Philosophieren philopraxis.ch. Staude gibt Bücher zur Philosophischen Praxis heraus und bietet philosophische Seminare, Vorträge, Gesprächsgruppen, Beratungen und Cafés an.

Detlef Staude
**Drehscheibe der
Philosophiegeschichte**
Philosophisches Denken in und
aus der Schweiz

220 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 20.00, EUR (D) 20.00
ISBN 978-3-7965-4623-5
Bereits erschienen (19.12.2022)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796546235](https://www.schwabe.ch/9783796546235)